Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 18 (1976)

Heft: 1

Rubrik: Ferien + treffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

macht doch geschichten!

Unter diesem aufruf sind nicht die ewigen nörgler, sondern diejenigen, welche freude an der sprache haben, angesprochen.

Hiermit wollen wir ein neues ressort einführen, worin lesergedichte, geschichten oder erzählungen veröffentlicht werden.

Es geht nicht um grossartige resultate oder prämierungen, sondern im vordergrund steht die "lust zu fabulieren". Das eigene tun und dessen bedeutung für den gestalter selbst, soll das wesentliche sein. Damit kann auch andern der ausdruck in der sprache wieder neu bewusst werden. Darin sehe ich eine chance für uns alle, uns mehr auf unsern eigentlichen ausdruck zu besinnen, anstatt viele grossartige worte zu machen.

Ich habe mich in der letzten Zeit vermehrt mit der sprache auseinandergesetzt als bisher, und ich habe erfahren, welcher reichtum darin liegt, wenn man sich übt, darauf zu hören.

Ich glaube, es gibt soviele sprachen wie menschen. Jedes wort kann eine andere nuance erhalten, weil jeder mensch von den ihm eigenen gedankenverbindungen und bildern geprägt ist.

Vielleicht geht es einigen gleich wie mir. Es fällt mir leichter, einen gedanken, ein problem schriftlich zu überlegen, zu formulieren, zu vergleichen, zu greifen, als ganz nüchtern an einer diskussion mitzureden. Vieles wird mir dabei klarer, erhält tiefe.

Ich bin soweit gekommen, dass ich sogar versuchte, einen simplen vorgang zu beschreiben. Damit schärfte ich meine beobachtungsgabe für die kleinen dinge in der natur.
So zum beispiel freute ich mich beim laubrechen an einzelnen blättern, die mit dem wind durch die luft wirbelten.

FERIEN +treffen

Unter dieser rubrik werden wir euch mehr oder weniger regelmässig ferienvorschläge unterbreiten.(War das nicht wieder ein schöner satz?)
Diesmal nur ganz schnell in kürze (es sollte sonst schon so viel rein in diese nummer):

ARMEE-FERIENLAGER FUER INVALIDE
Das spit reg 43 wird wieder ein ferienlager für schwerstbehinderte durchführen.
Anmeldungen bis spätestens am 15. Januar 1976, schriftlich, mit name, vorname und genauer adresse an:
oberstlt Niederberger Josef,
Toggenburgerstrasse 24
9500 Wil - telefon 073/22 37 55
Kosten: Die teilnehmer bezahlen pro tag 12 fr.
Ort: Lager 1: 25.8. bis 7.9.76 in Melchtal OW
Lager 2: 2.9. bis 21.9.76 in Durrenbach

herzliche grüsse

Ursula Eggli

BEHINDERUNG UND PRESSE? BEHINDERUNG UND PRESSE?

Weshalb diese rubrik?

Sie will den leser mit aktuellen informationen auf dem laufenden halten.
Vor allem zwei punkte gehören dazu:

1. Artikel von zeitungen, zeitschriften, die sich mit dem problem der behinderten abgeben, veröffentlichen (neuerungen, in der rehabilitation von behinderten, neue heime, IV, arbeitsplätze für behinderte etc.)

2, Gegenüberstellung von verschiedenen veröffentlichungen, kritische beleuchtung, prüfung des wahrheitsgehalts.

AUFRUF

An alle jene, die eine grössere zeitung abonniert haben:

Wer möchte regelmässig "seine" zeitung nach artikeln durchkämmen, die in irgendeiner weise die behinderung behandeln?
Bitte den untenstehenden talon sofort einschicken, damit ich eine liste der zeitungen erstellen kann!!

Aber auch für die andern gilt: findest du irgendwo einen artikel über das behindertenproblem, schick ihn mir sofort. Lieber zweimal dasselbe, als gar nichts.
So, das wär's! Ich hoffe, dass ich bald vom artikellesen ganz müde augen bekomme..

Name, Vorname:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

Zeitung:.....

Artikel jeweils mit angabe der zeitung und des erscheinungsdatums senden an:

Christoph Eggli
Cité radieuse
1111 ECHICHENS

Dabei sind mir einige zeilen eingefallen, die mich im moment seltsam fesselten.

Ich träumte,
ich wäre ein blatt.

Losgerissen vom mutterbaum,
haltlos geworden,
verschwistert mit dem wind,
emporgewirbelt von einer böe
zum schwerelosen tanz.

Um wieder niederzusinken
an unbekanntem ort.
Müde,
stumm.
Allein unter vielen.

Sicher spricht mein geschreibsel nicht alle leser an. Muss es auch nicht. Dafür ist diese rubrik allen offen. Je mehr leute mitmachen, desto interessanter wird es!

Also fasst auch mut, greift zur feder, resp. schreibmaschine und sendet eure beiträge bis spätestens einer woche vor redaktionsschluss an:

URSI VOGEL
STEINHOFRAIN 19
6005 L U Z E R N

(041/41 70 20)

Ich nehm mir das recht, die einsendungen zu sortieren und bei grossandrang einige für eine nummer herauszusuchen und die andern noch zurückzustellen. Besondere anregungen könnt ihr mir jederzeit melden.

Vielen dank für eure zukünftige mitarbeit, auf die ich mich freue.